

vff ainen | widerkouf, als hie nähgeschriben stät, dem vesten frommen ritter hern V̇lrichen von Eemptz<sup>3</sup> vnd sinen erben, ob er nit wår, fúnf [vnd v]iertzig pfunt phenning Costentzer múnz vnd | jårclichs geltz vsser dem vngelt ze Veltkirch, daz selb vngelt der statt ze Veltkirch zû gehört vnd och bi gewonlichen ding[e]n jårclich giltet ob hundert pfunden phenning Costentzer múnz, die egenanten fúnf vnd viertzig pfunt phenning Costentzer vnd jårclichz geltz vsser dem vorgeantent vngelt ze Veltkirch vsser allen rechten nützen vnd gewonhaiten, so zû dem selben vngelt gehört, haben wir dem obgeschribenn hern V̇lrich von Eemptz vnd sinen erben recht vnd redlich ze kouffent geben vff ainen widerkouf, als hienäh geschriben stät, vmb fúnfhundert pfunt phenning Costentzer múnz, der wir gantz von im gewert sint nah vnsrem willen, die vorgeantent fúnf vnd viertzig pfunt phenning Costentzer múnz vsser dem egenanten vngelt ze Veltkirch sond wir oder vnsere erben vnd nahkomen dem obgenanten hern V̇lrich von Eemptz oder sinen erben jårclich vnd ållû jår geben vnd richten ie vff sant Martis tag ån verziehen vnd ån geverd, welez iars wir oder vnsere erben vnd nahkomen daz nit tåtint, dz wir im oder sinen erben den zins nit richtint, als vor ist beschaidenn, so händ er vnd sin erben vollen gewalt, vns obgenanten angülten gräf Johansen vnd gräf Hainrichen von Werdenberg von Sanegåns vnd och disz nahgeschribenn gisel dar vmb ze manent, vnd sond denn wir egenanten angülten vnd och die gisel denn in varen vnd laisten in aller wis, als hie nähgeschriben stät, vntz daz im oder sinen erben der zins die fúnf vnd viertzig pfunt phenning gantzlich gericht vnd ån ir schaden gewert werdent. Wir obgenanten angülten vnd vnsere erben vnd nahkomen habint och gewalt, die vorgeantent fúnf vnd viertzig pfunt phenning geltz vsser dem egenanten vngelt ze Veltkirch ze kouffent von dem obgenanten hern V̇lrich von Eemptz oder von sinen erben vnd och vmb die vorgeantent fúnf hundert pfunt phenning Costentzer múnz, mit söllicher beschaidenhait, als hie nahgesch[ri]b[en] stät vnd berett ist. Dez ersten ist bedinget vnd berett, wenn der egenant her V̇l[ic]h von Eemptz oder sin erben ainen zins ingenomen händ, wenn darnäh wir oder vnsere erben vnd nahkom[en ...]f tûn wellint, daz s[on]d wir oder vnsere erben vnd [nah]komen dem vorge[antent] Eemptz oder sinen erben verkünden zwischent sant Martis tag vnd vnsere fröwen tag [...] vnd denn darnah vff den nähsten künftigen s[ant M]artis tag dem [...E]m[ptz]<sup>3</sup> oder sinen erben dz vorgeantent hoptgût die fúnf hundert pfunt phenning w[...]f vnd viertzig pfunt phenning gar vnd gantzlich weren vnd richten ån alle [...] all geverd, wå wir oder vnsere erben dz nit

113. <sup>3</sup>Ulrich v. Ems (Hohenems, Vorarlberg).